

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt **100400** **Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

Zuständige Person:

Herr Hartung

Zuständige Organisationseinheit:

Amt für Jugend, Soziales und Schule

Beschreibung:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen sowohl in Gemeinschaftsunterkünften (Übergangwohnheime) als auch in Wohnungen des freien Wohnungsmarktes.

Betreuungsmanagement - Auftragnehmer: Caritasverband für den Kreis Mettmann
Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe, Hilfe bei der Wohnungssuche und Wohnungsnahme, Nachsorge / Nachhaltigkeit (Kontomitverwaltung, Sicherstellung mietgerechten Verhaltens), Prävention (Verhinderung des Wohnungsverlustes)
Zusammenarbeit mit Suchtberatung, Schuldnerberatung u. a. sozialen Diensten.

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen,
Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung

Ratsbeschluss zum Betreuungsmanagement (Caritasverband) vom 24.06.2008 /
Haushaltsplanentwurf 2010 (vorbereitende Beratung im Sozialausschuss am
18.03.2010)

Ziele:

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Wohnunterkünften bzw. Übergangsheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas /
Betreuungsmanagement.

Aufgabe von Unterkünften durch Vermittlung der Bewohner/innen in Wohnungen mit
nachgehender Betreuung und ausreichende Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung
von Wohnungsverlust

Zielgruppen:

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, Aussiedler/innen, Obdachlose

Stadt Haan		Haushaltsplan 2013
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produktstellenplan:

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5
E6	51/56	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0		1,0
E5	51/55	Hauswart	1,0		1,0
					2,5

Kennzahlen:

Nettoaufwand

Kosten / Einwohner/in

Belegungssituation der Unterkünfte

Unterkunft	August 2009*	Februar 2010*	11/2010	12/2011	12/2012
Dellerstr.	15	11	18	20	20
Heidfeld	5	5	5	6	6
Neandertalweg	6	4	0	0	0
Ellscheid	11	16	16	26	39
Düsseldorfer Str.	19	12	13	24	23
Sonstige					19
Bachstraße					0
Insgesamt	56	48	52	76	107
davon					
- Wohnungslose	26	20	23	26	27
- Flüchtlinge	30	28	29	50	80

*Quelle: Caritasverband März 2010

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.234,53	130.000	165.000	185.000	205.000	220.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.187,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	787,13	350	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	151.209,56	140.400	175.250	195.250	215.250	230.250
11.	- Personalaufwendungen	125.918,22	134.944	130.165	132.117	134.099	136.111
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.308,85	173.765	331.250	327.630	320.950	334.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,54	26.182	32.652	28.957	30.557	31.232
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.656,83	35.750	405.750	835.730	282.710	324.722
17.	= Ordentliche Aufwendungen	296.682,44	370.641	899.817	1.324.434	768.316	826.065
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-145.472,88	-230.241	-724.567	-1.129.184	-553.066	-595.815
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-145.472,88	-230.241	-724.567	-1.129.184	-553.066	-595.815
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-145.472,88	-230.241	-724.567	-1.129.184	-553.066	-595.815
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.005	1.083	1.103	1.122	1.151
29.	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-145.472,88	-231.246	-725.650	-1.130.287	-554.188	-596.966

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 04 00**

Erträge

- Zu 4: Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 14 und Dellerstraße 90b (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Dellerstraße 90 und 90a, Düsseldorfer Straße, Ellscheid, Bachstraße und Wohngebäude (für Aussiedler bzw. Flüchtlinge)
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90–90b tritt die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auf (problematischer Wohnungsmarkt). Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2013 sind Mieterträge von 10.000 EUR (2012=10.000 EUR) veranschlagt.
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung)

Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (112.500 EUR - davon 62.000 EUR für die Herrichtung des Pavillonschulgebäudes Bachstraße und des Gebäudes Elberfelderstraße 157) und Bewirtschaftungskosten (mehr als 2012) der Unterkünfte, Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (2013 auch für die neue Unterkunft Ellscheid)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Kontrolle der Unterkünfte durch das Kreisgesundheitsamt
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90-90b hat die Stadt Wohnungen angemietet und will weitere anmieten (problematischer Wohnungsmarkt; wie 2012 wurden veranschlagt: Miete 29.000 EUR, Umzugskosten/Erstausrüstung 3.500 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 6.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 6.000 EUR).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2013
Produkt **10 04 00**

Vorgesehener Neubau von Unterkünften für Flüchtlinge:

1. In 2013 Errichtung eines 2-geschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 30 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort Ellscheid,
Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre,
Inbetriebnahme zum 01.01.2014.
Vorhandenes Gebäude am Standort Ellscheid bleibt bis zur Abgängigkeit.
Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2013: 340.000 EUR
Höhe der Miete: ab 2014 jährlich 85.680 EUR
Gebäudeversicherung: ab 2014 jährlich 4.300 EUR
2. In 2014 Errichtung eines 2-geschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 30 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort untere Landstraße,
Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre,
Inbetriebnahme zum 01.01.2015.
Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2014: 700.000 EUR (für beide Unterkünfte untere Landstraße)
Höhe der Miete: ab 2015 jährlich 85.680 EUR
Gebäudeversicherung: ab 2015 jährlich 4.300 EUR

Der Betrag von 700.000 EUR für die Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen ist gesperrt. Freigabe durch den HFA.

3. In 2015 Errichtung eines 2-geschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 20 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort untere Landstraße,
Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre,
Inbetriebnahme zum 01.01.2016.
Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2015: 47.000 EUR (siehe auch unter 2.)
Höhe der Miete: ab 2016 jährlich 77.112 EUR
Gebäudeversicherung: ab 2016 jährlich 3.900 EUR

Zu 28:

Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.073,21	140.400	175.250	0	195.250	215.250	230.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.150,23	344.459	867.165	0	1.295.477	737.759	794.833
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.077,02	-204.059	-691.915	0	-1.100.227	-522.509	-564.583
Investitionstätigkeit							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0
14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.598,17	0	-18.500	0	-18.500	-13.500	0

Stadt Haan	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime
Produkt	100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	1.598,17	0	18.500	0	18.500	13.500	0	0,00	0,00
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.598,17	0	-18.500	0	-18.500	-13.500	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen
(Einzahlungen und Auszahlungen)
Produkt **10 04 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen

2013, 2014 und 2015 müssen Geräte und Ausstattungsgegenstände für die neuen Unterkünfte für Flüchtlinge beschafft werden.

Vorgesehener Neubau von Unterkünften für Flüchtlinge (Mietgebäude):

2013: Containergebäude am Standort Ellscheid

2014: Containergebäude am Standort untere Landstraße

2015: Containergebäude am Standort untere Landstraße.

Siehe hierzu die Aufwendungen und Erläuterungen im Teilergebnisplan (Produkt 100400).